

Ganoderma lucidum* (Curtis) P. Karst. (Index Fungorum 03.10.2020)*Glänzender Lackporling**

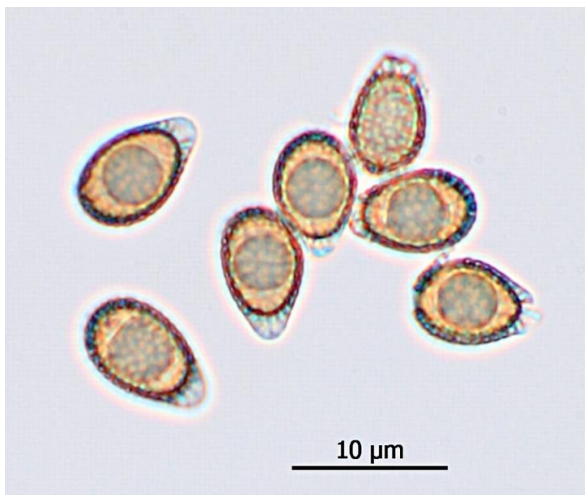
RL-Deutschland (2017): * ungefährdet, RL B.-W. ined. (2005): * ungefährdet

**Bild 1** – Fundort: Morscher Moorbirkenstamm im Moorrandwald

Der Fund – So prächtig findet man den Glänzenden Lackporling *Ganoderma lucidum* nicht alle Tage. Ich fand in einem Tannen-Fichten-Moorrandwald an einem noch stehenden, morschen Moorbirkenstamm (*Betula pubescens*) eine größere Anzahl dieses farbenprächtigen Porlings in allen Entwicklungsstufen mit **bis zu 40 cm Hutbreite**. Die Art scheint an Laubbäume gebunden zu sein. Im Gebiet fruktifiziert noch eine weitere, recht ähnliche Art, der Schwarzbraune Tannenlackporling *Ganoderma carnosum*, der im Wesentlichen an Weißtanne *Abies alba* wächst und dunklere Farben aufweist.

Beide Arten sind von ihrer Lebensweise her Schwächeparasiten und Saprobionten.

Interessant sind auch die **Sporen**, die aus einem bräunlichen Endospor und einem hyalinen Exospor bestehen:

**Bild 2** – Sporen, präpariert in Wasser

Die **Trama** (Context) ist **trimitisch**, mit dünnwandigen Generativhyphen mit Schnallen, sehr dickwandigen, gestreckten Skeletthyphen ohne oder mit wenigen Verzweigungen sowie knorrigen, verzweigten Bindehyphen, Generative Hyphen habe ich nicht beobachtet. Dazu müsste man die Zuwachszone eines ganz jungen Fruchtkörpers, den ich nicht habe, untersuchen.

Skelett- und Bindehyphen sind in den beiden unteren Bildern gut erkennbar. Die Skeletthyphen besitzen hier einen Durchmesser von mehr als 2 μm , während die Bindehyphen etwa halb so dick sind:

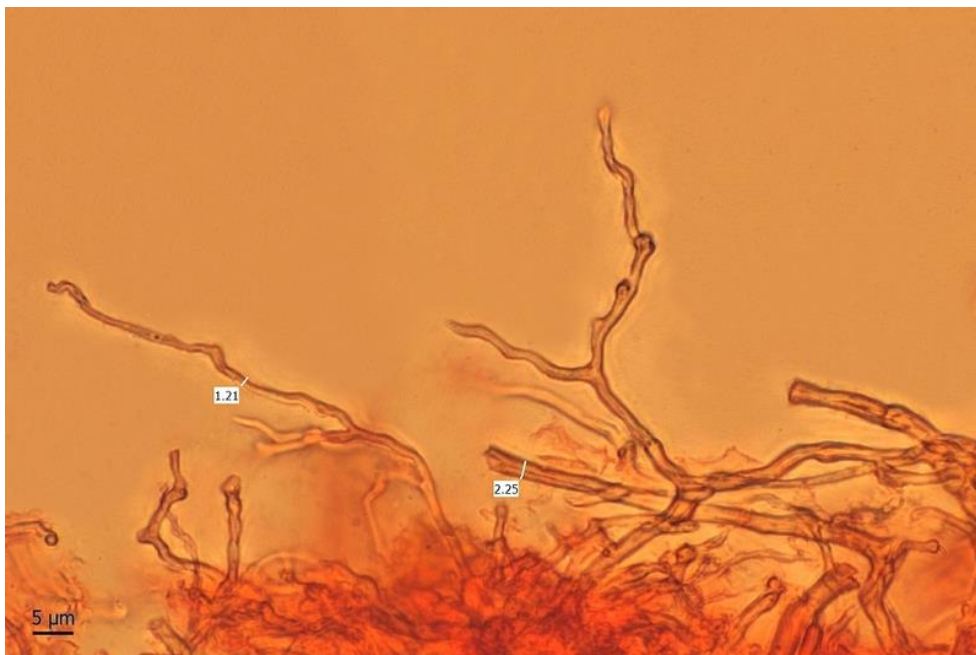
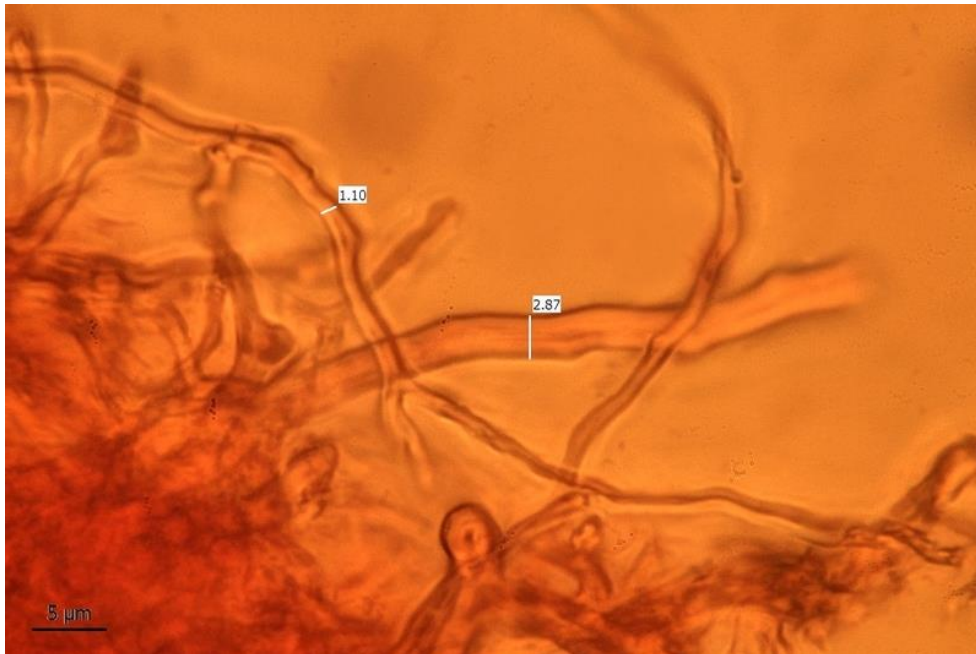


Bild 3 und 4 –
Trimitische
Trama, vermaßt
sind jeweils eine
Binde- und eine
Skeletthyphne,
präpariert in SDS-
Kongorot nach
Cléménçon

Funddatum – 26.07.2020

Belegnummer – wt20003

Fundort – NSG Waldmoor-Torfstich, Baden-Württemberg, Kreis Calw, Gemeinde Oberreichenbach

Koordinaten – N48,730028, E8,645196, Höhe 680 m

Boden – Torferde; **Standort** – feucht, Schatten

Substrat – *Betula pubescens*, Optimalphase der Vermorschung

Begleitbäume – *Betula pubescens*, *Pinus sylvestris*, *Picea abies*, *abies alba*

leg. & det.: Bernd Miggel